

73230 Kirchheim unter Teck / Sporthalle Stadtmitte

PLZ/Ort und Name der Sporthalle	73230 Kirchheim unter Teck, Jahnstr. 14 Sporthalle Stadtmitte
Kontakt	Hr. Zimmer, Hochbauamtsleiter, Tel: 07021 – 502468
Fertigstellung (Jahr)	2000
Maße der Spielfläche	27 m x 45 m
Hallenhöhe	7,20 m
Planung und Bauleitung	Knoblauch Luippold Einselen, Stuttgarter Str. 74, 73230 Kirchheim - Teck
Kosten (einschl. Fördermittel) in Euro	3.500.000 , Zuschuss aus Sportstättenbauförderung 579.294
Vergabe	Außenhülle Pauschal / Innenhülle Einzelgewerke
Sportboden	flächenelastisch (Hoppe, Tübinger Str. 126, 71088 Holzgerlingen) mit Fußbodenheizung über 20 cm Dämmung, 38 mm Sperrholz, Oberbelag Linodur 4 mm, Schwingträger auf verleimten Holzstelzen.
Boden der Nebenräume	Linoleum 4 mm hellblau auf Zementestrich 45 mm
Sportgeräte (Herstellerfirma)	Fa. Benz, 170.000 Euro
Geräteraum Maße	30 m x 5 m direkte Zugänge über Tore
Heizung	Gasheizung, Sporthalle Fußbodenheizung und Quer-Lüftungsheizung mit adiabatischer Kühlung SEW. Nebenräume mit stat. Heizung und Lüftung, Sonnenkollektoren zur Brauchwasseraufheizung mit 100 Liter Speicher. Lüftung mit Wärmerückgewinnung hocheffizient.
Belüftung	Über Regelung / Gebäudeleittechnik, im Sommer adiabatische Kühlung, da sehr große Glasflächen die Außenhülle bilden
Blendschutz	vorerst nur geplant, Sheddachkonstruktion verglast mit Lüftungs- und Rauchabzugsöffnungen
Beleuchtung	Strahlerleuchten Planer: Altena, Silcherstr. 10, 71384 Weinstadt-Schnait, bis 800 Lux-Stufenschaltung / Halogen-Metalldampflampen / 4000-6500 Stunden Lebensdauer – hohe Leuchtdichte
Besonderheiten; auch Mängel	Ausziehbare Tribüne, ringsumlaufende Holzprallschutzwand mit hoher Kraftabweisung (Fa. Braun aus Haiterbach), Schließanlage 1 Schlüssel schließt alle Räume, Duschsäulen mit 4 Umkleidekabinen, Behinderten-WC
Weitere Informationen	Dipl. Ing. Hans Kiefer, Jesinger Str. 23, 73230 Kirchheim unter Teck, Tel: 07021 – 920280

Ansprechpartner/in bei der Stadt für Rückfragen:

Josef Groll. Hochbauamt 3-65

Tel.: 07021 – 502467 oder – 502479

Email: J.Groll@kirchheim-teck.de

Sporthalle Stadtmitte

Ausgezeichnet beim Wettbewerb
"Beispielhaftes Bauen Landkreis Esslingen 1991-2001"



Sporthalle Stadtmitte

Jahnstraße 14
73230 Kirchheim unter Teck

Architekt:
KLE - Knoblauch-Luippold-
Einselen
Kirchheim unter Teck

Bauherr:
Stadt Kirchheim unter Teck
Hochbauamt



Begründung der Jury:

Die dreiteilige Sporthalle wurde geschickt in die Umgebung eingebunden. Sie wurde etwas in das Gelände eingegraben. Das Foyer ermöglicht von der Jahnstraße aus Einblicke. Es ist das Gesicht der Halle. Mit einer einfachen Sprache wurde ein schönes Gebäude erstellt. Nichts wirkt aufgesetzt. Alle Entscheidungen sind nachvollziehbar. Es handelt sich um ein Gebäude mit Atmosphäre. Betonelemente werden überzeugend mit Glaselementen verbunden.

Objektbeschreibung:

Projektgruppe:
Angelika Dienelt, Monika Kern, Berthold Luippold, Karen Mayer



Die Wahl des Standortes einer dreiteiligen Sporthalle, nahe der Innenstadt, erforderte eine geschickte Einbindung der Baumasse in das Ensemble.

In dieser städtischen Umgebung, mit Schulen und Wohnbebauung in unmittelbarer Nachbarschaft, wurde nach alternativen Untersuchungen eine Lösung gewählt, die unter Ausnutzung des leicht nach Norden fallenden Geländes die Halle etwas im Gelände "ingräßt" und dadurch die sichtbare Baumasse kleiner hält.

Das im Süden vorgelagerte, eingeschossige Foyer, ist das zum öffentlichen Bereich hin gewandte "Gesicht" der Anlage. Durch seine Transparenz gewährt es von der Jahnstraße aus Einblicke in das Gebäude und lässt den Passanten erleben, was im Inneren des Gebäudes vor sich geht.



Die gestalterischen Grundprinzipien waren für uns:

Ehrlichkeit in der Konstruktion, und Transparenz (nicht nur im architektonischen Sinne).

Die Technik soll nicht versteckt werden, sondern Bestandteil des gestalterischen Konzeptes sein.

Nicht festlich repräsentativ, sondern dynamisch, leicht und heiter soll der Bau wirken.

Die Helligkeit, durch großflächige Verglasungen und üppiges Tageslicht, das diese Halle charakterisiert, lässt Innen und Außen ineinander übergehen. Die filigrane Stahlkonstruktion und die hellen Farben des Innenraumes unterstützen diese Wirkung.